

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass Sie sich für die Initiative des Pflege e.V.

„Angehörige jederzeit willkommen!

ein Erster Schritt zur angehörigengfreundlichen Intensivstation“

interessieren. Wir möchten Sie hier genauer darüber informieren und Ihnen Hinweise zum Zertifikatverlängerungsverfahren geben.

- Sie sind weiterhin der Meinung, dass die Einbeziehung von Angehörigen, Freunden und vertrauten Menschen wesentlich zur Genesung von Patienten beiträgt, die aufgrund ihres kritischen Gesundheitszustandes auf Ihrer Intensivstation behandelt werden.
- Sie verstehen weiterhin den Besuch von Angehörigen als Teil des therapeutischen Konzeptes, der entscheidend zur schnellen Genesung der Patienten beiträgt.
- Daher möchten Sie auch zukünftig die Besuchsregelungen Ihrer Intensivstation flexibel gestalten und sie an die Bedürfnisse von Patienten und deren Angehörigen anpassen.

Dann ist der Pflege e.V. gerne bereit, Ihnen dies erneut zu bescheinigen. Sie erhalten ein erneutes Zertifikat, das Ihre Intensivstation als „Angehörigengfreundliche Intensivstation“ auszeichnet. Dieses Zertifikat können Sie wieder als Information für die Angehörigen in den Eingangsbereich oder in die Nähe der Intensivstation hängen. Außerdem nennt der Pflege e.V. auf seiner Homepage die Kliniken, die sich auch zukünftig an dieser Initiative beteiligen. Damit haben Patienten und ihre Angehörigen bei einem planbaren Krankenhausaufenthalt die Möglichkeit, unter anderem gezielt nach dem Kriterium der „Angehörigengfreundlichen Intensivstation“ das Krankenhaus auszuwählen.

Um Ihnen die „Angehörigengfreundliche Intensivstation“ erneut bescheinigen zu können, führen Sie bitte die im Folgenden angegebenen vier Schritte durch und hängen Ihren individuellen Bericht an. Wir würden in durch diesen Bericht gerne den aktuellen Stand Ihrer Intensivstationen im Bezug auf die Angehörigengfreundlichkeit erfahren. Ist es bei den Voraussetzungen des ersten Zertifikatantrags geblieben oder gab es weitere Veränderungen? Welche Resonanzen haben Sie beispielsweise von den Angehörigen, Mitarbeitern und Patienten erhalten? und senden den Antrag an:

Pflege e.V.
Sabine Reschke
Alt-Moabit 91
10559 Berlin

Nach Eingang aller Unterlagen und der Prüfung der angegebenen Daten sowie der Zahlung eines einmaligen Beitrags von 200,00 € werden Sie bei positiver Entscheidung weiterhin in der Liste der „Angehörigengfreundlichen Intensivstationen“ aufgeführt und Ihnen wird das neue Zertifikat zugesandt. Das Zertifikat wird erneut für einen Zeitraum von 3 Jahren ausgestellt.

Mit freundlichen Grüßen,
A. Zegelin

Zertifikatverlängerung

zur weiteren Nennung in der Liste der Initiative

„Angehörige jederzeit willkommen!

– **Erster Schritt zur angehörigengfreundlichen Intensivstation“**

1. Selbstverpflichtung

Wir erkennen die Rechte des Intensivpatienten an, die von der Pflege e.V. in Anlehnung an die „Charta der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen“ (Runder Tisch Pflege 2005, www.dza.de) formuliert wurden und versichern unser Bemühen, diese in der Praxis umzusetzen.

Intensivpatienten haben das Recht,

- **für sie wichtige Menschen in der Nähe zu haben und ihre Unterstützung so oft wie nötig in Anspruch zu nehmen,**
- **über ihre Situation aufgeklärt und in Entscheidungen mit einbezogen zu werden. Falls sie dazu nicht in der Lage sind, hat ein Mensch ihres Vertrauens das Recht, alle Informationen über ihre gesundheitliche Situation zu erhalten sowie**
- **dass die professionellen Betreuer (Ärzte und Pflegepersonal) ihren Angehörigen mit Respekt begegnen, sie als therapeutisch wichtig ansehen und mit ihnen eine gute Besuchsregelung vereinbaren.**

Unterschrift Pflegevorstand

Ort, Datum

Unterschrift Ärztlicher Vorstand

Unterschrift Kaufmännischer Vorstand

Stempel

Unterschrift PatientenführerIn

2. Anlagen

Bitte legen Sie dem Antrag **Belege** für **individualisierte Besuchszeiten** bei (z.B. schriftliche Verfahrensweise, Broschüre für Angehörige oder Foto des Eingangsbereiches, an dem die individualisierte Besuchszeit ausgedrückt ist), falls sich etwas geändert hat.

3. Angaben zum Antragsteller

Name des Krankenhauses	
Anschrift	
Homepage	
Bezeichnung der Intensivstation [so wie auf dem Zertifikat zu nennen]	
Ansprechpartner bei Rückfragen	Name
	Telefon
	Email
Fachgebiet	<input type="checkbox"/> internistisch <input type="checkbox"/> interdisziplinär <input type="checkbox"/> chirurgisch <input type="checkbox"/> pädiatrisch <input type="checkbox"/> anästhesiologisch <input type="checkbox"/> _____

Zusätzliche Angaben zur Intensivstation.

Die folgenden Angaben sind freiwillig. Die gewonnenen Daten helfen bei der Entwicklung eines zweiten Schrittes der Initiative. Bitte kreuzen Sie zutreffende Punkte an. Nähere Erläuterungen können Sie gerne beifügen.

Angebote für Angehörige	<input type="checkbox"/> Informationsbroschüre <input type="checkbox"/> Wartezimmer <input type="checkbox"/> Besprechungszimmer <input type="checkbox"/> Übernachtungsmöglichkeit [Anzahl Plätze:] <input type="checkbox"/> Verpflegungsmöglichkeit <input type="checkbox"/> Dokumentation der Anwesenheit der Angehörigen <input type="checkbox"/> verschriftetes Konzept zum Umgang mit Angehörigen <input type="checkbox"/> Schulung für Pflegende zur Begleitung der Angehörigen <input type="checkbox"/> Gesprächstermine für Angehörige <input type="checkbox"/> Anleitung/Schulung für Angehörige <input type="checkbox"/> Einbeziehung von Angehörigen in Entscheidungsfindungen <input type="checkbox"/> respektvoller Abschied von Verstorbenen ist möglich <input type="checkbox"/> speziell für Bedürfnisse von Angehörigen ansprechbares Personal oder ehrenamtliche MitarbeiterInnen <input type="checkbox"/> sonstige Unterstützungsangebote:
Anzahl der Betten der Station	
Anzahl der Betten pro Zimmer	
Anzahl Beatmungsplätze	

4. Überweisung

Für die Prüfung des Antrags berechnet der Pflege e.V. einen einmaligen Beitrag von 200,- €. Bitte überweisen Sie diesen Betrag auf folgendes Konto:

Pflege e.V., IBAN DE66 4408 0050 0213 3246 00 - BIC DRESDEFF440, Commerzbank Dortmund.

Verwendungszweck: „Zertifikat: Angehörige jederzeit willkommen“.

Bitte legen Sie Ihrem Antrag eine Überweisungsbescheinigung der Bearbeitungsgebühr bei.